

Zirkular

des
Männergesangsvereins „Sachsentreue“
Neuwürschnitz e.V. gegr. 1888

Wolfgang Arnold

Ausgabe Nr. 007

Jahrgang Nr. 02

Juli/August/September 02



**HIMMELFAHRTSFAMILIENVER-
ANSTALTUNGSVORBEREI-
TUNGSMANNSCHAFT**

Nachgehakt (von Sangesbruder Helmar Möckel)

Auf der Jahreshauptversammlung unseres MGV „Sachsentreue“ am 29.01.2002 wurde u.a. zögerlich der zu dieser Zeit sicher in jedem Jahr schwach gefüllte Terminkalender für das lfd. Jahr angesprochen. Dabei war zu merken, dass die Meinungen hierzu nicht deckungsgleich waren. Es ist sicher auch kaum möglich, in dieser Frage volle Übereinstimmung zu erzielen – aber das Thema sollte eigentlich immer auf der Tagesordnung stehen.

Die chorinternen Einsätze zu Jubiläen und anderen festlichen Anlässen von Sangesfreunden sind eine gute Tradition und bereichern unser Vereinsleben. Um jedoch die Pflege des bergmännischen Liedgutes sowie des Heimatliedgutes durch unseren Chor speziell im Erzgebirge vielen Menschen nahezubringen, müssten wir uns mehr auf Traditionsveranstaltungen im Erzgebirgsraum orientieren.

Das soll keine Degradierung der jährlichen „Pflichtveranstaltungen“ wie Frühlingssingen u. der Auftritte in Alten- und Pflegeheimen sein.

Zufällig kam mir der Veranstaltungskalender „Kulturraum Erzgebirge“ für Dez. 01/Jan. 02 in die Hände. Eine Vielzahl von Veranstaltungen in den Landkreisen MEK, ANA, ASZ u. STL waren im Programm, wo wir mit unserem Liedgut und Habit eine Bereicherung sein könnten. Allein in der Bergstadt Zwönitz gibt es übers Jahr viele traditionelle Veranstaltungen, die auf unserer Wellenlänge liegen. Mir geht es dabei nicht um die Teilnahme an einer Vielzahl, sondern um die Mitwirkung an 2-3 interessanten Veranstaltungen im Jahr. Unser Vorstand sollte darüber nachdenken.

Für die Terminplanung bzw. Nachträge zur Ausgabe Nr. 02:

08. 04. Gemeinsame Übungsstunde mit „Frisch auf“ in der Tenne Niederwürschnitz

29. 04. Siehe Kuriositätenkiste

19. 05. Henry Beckers 70ster wird im Landgasthof gefeiert

01.06. Vereinsfest im SKZ zum Kindertag (10.30 – 11.30 Uhr öffentliche Probe)

21. –23. 06. Chorlager in Mimon

27. 06. Wolfgang Engelmans 60ster wird gefeiert

06. 07. Tag des Bergmanns im Bergbaumuseum (14.00 Uhr)

18. 08. 675 Jahre Neuwürschnitz (13.00 – 15.00 Uhr Festumzug)

21. 09. Sängerbund in Gornsdorf

Merksenswertes:Die Übungsstunde mit dem Niederwürschnitzer Chor am in der Tenne hat allen viel Freude gemacht. Geübt wurde für den gemeinsamen Vortrag von „Arcobaleno“ zum Frühlingssingen. Das Frühlingssingen am 27. 4. mit insgesamt 9 Chören in der Stadthalle Oelsnitz war auch für unseren Chor erneut ein erfolgreicher Auftritt. Der gemeinsam mit den Niederwürschnitzern präsentierte „Regenbogen“ kam beim Publikum sehr gut an.

Angenehm war die Geburtstagsfeier bei unserem Sangesbruder Henry am 19. 5. im Landgasthof. Herzlichen Dank.

Ein echter treuer Sachse (von Manfred Hähnel)

Von 1970 bis 1998 Liedermeister, bis 2001 im Vorstand und weiterhin aktives Mitglied des MGV „Sachsentreue“ Neuwürschnitz – dafür steht der Name Günter Brautzsch. Mit 37 Jahren entschließt sich Günter auf Drängen von Harald Strietzel u. Hans Oswald den Volkschor Neuwürschnitz als Liedermeister zu übernehmen. Er hört nicht auf die Stimme des bekannten Chorleiters Prof. Stange, der für den Männerchor keine Perspektive sah. Und das war gut so. Unter Günters Leitung ging es stetig aufwärts und etwa bis 1980 hatte er den Chor soweit geformt, dass er aus der Kulturlandschaft des Kreises Stollberg und darüber hinaus nicht mehr wegzudenken war. Über viele schöne und erfolgreiche Auftritte, bunte Veranstaltungen, Ausflüge gemeinsam mit den Ehefrauen könnte berichtet und auch so manche Anekdote erzählt werden.

Der Auftritt des Chores in der beliebten Sendung „Alles singt“ des DDR-Fernsehens 1989 war ebenso ein Höhepunkt wie die Mitwirkung von 8 Sängern des Chores mit je 8 Sängern aus dem Ruhrgebiet u. dem Saarland, die gemeinsam singend den deutschen Bergbau repräsentierten. Ausgestrahlt wurden diese Aufnahmen im Fernsehen anlässlich der Funkausstellung 1991.

Die Teilnahme an den Bergmännischen Musiktagen in Schwarzenberg, den Tagen des Bergmanns in Oelsnitz, die Adventskonzerte im Bergbaumuseum waren und sind letztlich Ausdruck der Leistungsfähigkeit und Popularität des Chores. Und dafür arbeitete Günter 28 Jahre als Liedermeister. Das dazu aber auch ein gut funktionierender u. aktiver Vorstand sowie Sänger gehören, die sich motivieren lassen und die bereit sind, ihr Bestes zu geben – auf diese Aussage legt Günter besonderen Wert.

Seit Anfang der 90er Jahre kommen Günter einmal im Jahr bittere Tränen und er ist sauer wegen des Vereins. Er schält u. schneidet ca. 25 kg Zwiebeln u. zerteilt etwa 30 kg saure Gurken, um Schaschlik und Fischbrötchen für die Gäste unserer Himmelfahrtsfamilienfete schmackhaft zu machen. So ist er also auch noch Zwiebelschäler und Gurkenteiler.

Aus der Kuriositätenkiste:

Unser Vorsitzender legte fest, dass das

Himmelfahrtsorganisationsveranstaltungsvorbereitungstreffen am 29. 04. im SKZ stattfindet. Frauen sind mitzubringen.

(ein Wort mit 59 Buchstaben hintereinander ausgesprochen!!!)

Zum Frühlingssingen gab unser Liedermeister als ruhen-der Pol den Ton mit dem Carport vor. Hoffentlich hat er nach der Veranstaltung nicht versucht, sein Auto im Keyboard einzuparken.

„Kontrolliertes Blödeln“ bereichert die Übungsstunden.

**WIR GRATULIEREN UNSEREN
GEBURTSTAGSKINDERN UND
WIR RECHNEN MIT EINEM BE-
STANDSZUWACHS VON
ÜBER 120 € IN UNSERER SAU**

Gerd Erler am 1. Juli,

Ansfried Dietrich am 2. Juli,

Jürgen Müller am 12. Juli,

Jürgen Gassner am 22. Juli,

Joachim Pöschmann am 24. Juli,

Wolfgang Arnold am 12. August,

Gottfried Ingerfeld am 31. August,

Erhard Mittag am 25. September.



Herzlichen Glückwunsch

Himmelfahrtstag (MH)

Sonnenschein, erfrischender Wind, der Einsatz der Sänger u. unserer fleißigen Frauen, ein bunter Strauß von Musik, Gesang u. Unterhaltung machten auch in diesem Jahr das Fest für die ganze Familie zu einem schönen Erlebnis für die vielen Gäste aus nah u. fern. Eine echte Überraschung der Zwischenstopp der Hartensteiner Blasmusikanten auf unserem Festgelände. Das Spielmobil aus Lugau bot den Kindern schöne u. unterhaltsame Beschäftigungen an. Viel Spaß machte den Akteuren u. Zuschauern das Nagelschlagen u. das Tauziehen. Für Musik u. Unterhaltung am laufenden Band waren wie in jedem Jahr der DJ Detlev Pentzold u. unser Harald Strietzel zuständig. Der Chor huldigte mit Liedern Bier u. Wein. Wie wäre es 2003 mit einem Block allgemein bekannter Lieder, wo unsere Gäste mitsingen können?

Wiederum breit war das Angebot an Speisen u. Getränken. Schaschlik, Bratwurst, Fischbrötchen, Fettbemme, Wiener, Torte, Kuchen u. Kaffee, alkoholfreie u. mehr oder weniger alkoholhaltige Getränke – für jeden war etwas dabei. Zum Schluss des Familienfestes waren nahezu alle Bestände aufgebraucht – ein Zeichen dafür, dass es geschmeckt hat u. dass auch die Preise stimmten. Ganz wichtig für's Wiederkommen im nächsten Jahr. Die Meinung von wandernden Gruppen: bei euch war es am schönsten. Was wollen wir mehr?

Impressum:

Zirkular herausgegeben vom MGV „Sachsentreue“ Neuwürschnitz e. V.
V.i.S.d.ZVO: Manfred Hähnel
Vorstandsvorsitzender: Andreas Meyer
Liedermeister: Dr. Peter Scherf
Internet unter: www.sachsentreue.de